

JÖRG SPLETT

DER MENSCH:
MANN UND FRAU

Perspektiven christlicher Philosophie



VERLAG JOSEF KNECHT · FRANKFURT AM MAIN

INHALT

Einführung der Herausgeber	7
Werkstattgespräch mit dem Autor	9
Vorwort	25
I Freiheit in Leiblichkeit	27
Zeichen, Symbol, Da-sein von Person	27
Greifbarkeit und Ungreifbarkeit von Freiheit	30
Dreifache Versuchung zu ideologischer Flucht	33
Mißtrauische Intoleranz oder Annahme von Geheimnis	39
II Menschliche Geschlechtlichkeit	45
Verwiesenheit auf das Nicht-Ich	47
1. Der Bezug auf <i>das</i> Andere — 2. Der Bezug auf <i>den</i> Anderen — 3. Minimalisierung des Geschlechtsunterschieds? — 4. Die Einheit des Verwiesenseins auf das und den Andere(n)	
Sexualität als Kulturwirklichkeit	58
1. Lebens-Notwendigkeit von Kultur —	
2. Recht und Grenze von Begründung wie Revision —	
3. Unernst des Relativismus —	
4. Freiheit und Liebe	

Die Rolle des Christentums?	66
1. Fehlhaltungen — 2. Garantie der Menschlichkeit	
Utopie — Eschatologie?	72
III Ehe als Lebensform	75
Zu Werden und Wesen der abendländischen Ehe	76
Not und Notwendigkeit personaler Monogamie	79
1. Das belastete Paar — 2. Prinzipien des Wechsels? — 3. Offene Ehe?	
Christliche Ehe	90
IV Kultur der Unterscheidung: Scham	95
Unterschiede als Unterdrückung?	95
Kulturphänomen Scham	98
Bewahrung der Person und ihrer Selbsthingabe	101
Scham-Kultur	106
Diskretion und Seligkeit	111